

Anforderungsprofil

Position / Einsatzbereich

IT-Beauftragte*r
Fachbereich Regionale Integration

Stelleninhalt

Aufgaben der FIT (fachbereichsinterne IT) und der Systemkoordination für das Sachgebiet Ausländerrecht wahrnehmen, dabei

- SG Ausländerrecht betreffende Aufgaben für die Weiterentwicklung, Beschaffung und Einführung der IT-Ausstattung und Anwendungen/IT-Verfahren im Fachbereich in Abstimmung mit der IT-Steuerung wahrnehmen
- als Schnittstelle Anforderungen und Aufgaben zwischen dem SG Ausländerrecht und der IT-Steuerung regelmäßig abstimmen
- Anforderungen für neue Produkte und Verfahren aufnehmen, Leistungsbeschreibungen erstellen
- Aufgaben für sowie Anforderungen an und von (IT-) Dienstleistern aufnehmen und weiterleiten
- in Abstimmung mit der Kreis-IT-Steuerung und der Steuerungsunterstützung gesetzliche Vorgaben in Bezug auf Digitalisierung in den Fachbereich übersetzen und umsetzen
- Projekte und Arbeitsgruppen zur Einführung neuer Verfahren leiten
- Strategische Themen und Konzepte in überregionalen Arbeitskreisen/Netzwerken gestalten
- Führungskräfte und Kolleg*innen laufend informieren sowie IT-Änderungen kommunizieren
- Fach- und onlinebasierte Verfahren und Produkte im SG Ausländerrecht bzw. FB 3 administrieren, dabei
 - Programmanpassungen/Systemeinstellungen, auch aufgrund gesetzlicher Vorgaben und Änderungen, unter Beteiligung der internen Facheinheiten vornehmen sowie
 - Fehler der Anwendungen in Zusammenarbeit mit den Anbietern bereinigen
- Zugangsverwaltung und Anwendersupport
- Anforderungen an die IT-Produkte und -Verfahren in entsprechenden Sachgebiets- bzw. Fachbereichs-internen und -externen Arbeitsgruppen aufnehmen, aufeinander abstimmen und umsetzen (Schnittstellenarbeit)
- Berichts-/Dokumentenvorlagen und Formulare administrieren
- an überregionalen praktischen Austauschformaten (Anwendungstreffen) teilnehmen
- internes Intranet und Web-Auftritt im SG Ausländerrecht pflegen

- Anwender*innen schulen

Aufgaben der Systemadministration für die Anwendung „K 3-Umwelt“ im FB 3 wahrnehmen

Bewertungsergebnis

| vorläufige Bewertung:

Entgeltgruppe: 9a TVöD (Beschäftigte in der Informations- und Kommunikationstechnik)

1. Zugangsqualifikation(en):

(Die Erfüllung einer der genannten Qualifikationen ist für eine Zulassung zum Verfahren ausreichend)

<ul style="list-style-type: none"> IT-System-Kaufmann*frau Fachinformatiker*in der Fachrichtung Systemintegration IT-System-Elektroniker*in oder vergleichbare Ausbildungsberufe Informatik- oder Wirtschaftsinformatikstudium (FH/Bachelor) 	A
--	----------

2. Fachkenntnisse/fachliche Erfahrungen:

(Inhalt, Qualität)

• Kenntnisse in Microsoft Office (Word, Excel, Outlook)	**
• Erfahrungen im Projektmanagement	**
• Erfahrungen in der Anwenderbetreuung	*
• Erfahrungen in der Anwendungssoftware Stranger	*
• Erfahrungen in der Anwendungssoftware Advis	*

3. Führungskennnisse/Führungserfahrungen:

keine	
-------	--

4. Besonders zu berücksichtigende Kriterien:

(aus dienstlichen Beurteilungen oder Zeugnissen, Definitionen s. u.)

• Leistungsbereitschaft und Initiative	***
• Verantwortungsbereitschaft und -bewusstsein	**
• Kommunikation	***
• Organisatorische Kompetenz	***

5. Besondere Anforderungen:

• Fähigkeit Schnittstellenproblematiken zu erkennen und zu bereinigen	*
• Befähigung Lösungen für verschiedene Fachverfahren kompatibel zu gestalten	**
• Bereitschaft, auch außerhalb der in der Dienstvereinbarung für die Flexibilisierung der Arbeitszeit festgelegten Zeiten zu arbeiten	**
• Einsatzfreude und Motivation	*
• Bereitschaft an Netzwerk-/Anwendertreffen teilzunehmen	**

Legende: A = Ausschlusskriterium *** = außerordentlich wichtig ** = wichtig * = wünschenswert

6. Bemerkung(en):

- Diese Stelle ist teilbar. Dabei sind wir bemüht, die dienstlichen und persönlichen Belange in Einklang zu bringen.
- Es wird eine aussagekräftige Bewerbung erwartet, die sich mit den einzelnen in diesem Anforderungsprofil geforderten Voraussetzungen auseinandersetzt, so dass aufgrund der Bewerbung die Erfüllung des Anforderungsprofils ohne weitere Unterlagen geprüft werden kann.

Definitionen zu den Begriffen unter den besonders zu berücksichtigenden Kriterien

Leistungsbereitschaft und Initiative

(z. B. Einsatzfreude, Bereitschaft zur Übernahme von Aufgaben und Funktionen, Bereitschaft zur Mitwirkung in Arbeitsgruppen, Projekten pp. soweit möglich, Serviceorientierung)

Verantwortungsbereitschaft und -bewusstsein

(z.B. Einhaltung und Ausschöpfung des Verantwortungsbereichs, Bereitschaft für eigene getroffene Entscheidungen und die anderer einzustehen, Wahrnehmung von Verantwortung/Mitverantwortung, Eigenständigkeit, Entschlusskraft, Veränderungsbereitschaft)

Intellektuelle Fähigkeiten

(z.B. Auffassungsgabe, Analytik, Denk- und Urteilsfähigkeit, Folgenabwägung, Folgerungen, Veränderungsfähigkeit, Kreativität, strategische Kompetenz, Ausrichtung auf die Zukunft)

Soziale Kompetenz gegenüber Dritten

(z.B. Verhalten, Empathie, Kritik- und Konfliktfähigkeit, Motivation, laterales Führen, Fähigkeit zum Unterweisen, Teamfähigkeit, Achtsamkeit/Aufmerksamkeit Dritten und sich selbst gegenüber)

Arbeitsqualität

(z.B. Verwertbarkeit der Arbeitsergebnisse, Fachwissen, wirtschaftliches Handeln)

Messbare Leistung

(z.B. Arbeitsmenge, Fallzahlen, Termintreue, formale Arbeitsqualität)

Kommunikation

(z.B. Ausdruck mündlich, Ausdruck schriftlich, Verhandlungsgeschick, Überzeugungskraft, Informationsverhalten vollständig, adressatengerecht, zeitnah, Methoden- und Moderationskompetenz, Präsentationskompetenz)

Organisatorische Kompetenz

(z.B. Planung, Umsicht, Organisation des eigenen Arbeitsplatzes, Organisation des Zuständigkeits-/Verantwortungsbereichs, IT-Nutzungskompetenz, Netzwerkarbeit, Projektmanagementkompetenz)